



2. Mitteldeutsches Ingenieurforum in Leipzig



Wann: 26. Oktober 2012
13:00 - 18:00 Uhr
Wo: CCL Leipzig

Vortrag - 13:00 - 14:00 Uhr
„Ingenieurwesen 2022, Herausforderungen der Gegenwart erkennen – Trends, Entwicklungen und Chancen der Zukunft nutzen“
Lars Thomsen, future matters AG, Zürich

Podiumsdiskussion - 14:00 - 15:30 Uhr
„Investitionen versus Staatsverschuldung“
Jan Mücke, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im BMVBS

Dr. Klaus Klang, Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

Dr. Fritz Jaeckel, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Dipl.-Ing. Volker Kylau, Unternehmensbereichsleiter Planungs- und Baumanagement des SIB

RAin Bettina Haase, Geschäftsführerin im Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e.V.

Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Ulrich Mönig, Präsident der Ingenieurkammer Thüringen

Dipl.-Ing. Joachim Stübner, Vizepräsident der Ingenieurkammer Sachsen
Moderation:
Dietmar Grosser, Wirtschaftsredaktion Thüringer Allgemeine

Fachsektionen - 16:15 - 18:00 Uhr
„Juristische Hürden und Herausforderungen im Planeralltag – So gehen Sie richtig damit um!“ – u.a. mit dem Herausgeber eines Kommentars zur HOAI 2009, RA Scholtissek und dem Vorsitzenden Richter am OLG Hamm, Günther Jansen
„Zertifizierung „Nachhaltiges Bauen“ – Neue Chancen oder lästige Bürokratie für Planer?“ – u.a. mit Dipl.-Ing. Merten Welsch vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
„Aktuelle Herausforderungen im Ingenieurbau – Baugrund und Eurocodes“ – u.a. mit dem Eurocode-Experten Prof. Werner von der Bauhaus Universität Weimar

Hinweis: Die Teilnahme an den Fachsektionen wird als Weiterbildung zertifiziert.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.ing-sn.de

Editorial

Neue Perspektiven aufzeigen, dieses Ziel verfolgt das 2. Mitteldeutsche Ingenieurforum. Wie steht es um die Zukunft unseres



Berufs? Wo erschließen wir neue Arbeitsfelder angesichts ruinöser Vergabeverfahren und stetig sinkender Honorare? Wo wird in Mitteldeutschland investiert und wie profitieren wir davon? Diese Fragen treiben uns Ingenieure um – Sie und mich, nicht zuletzt weil unsere Existenz davon abhängt. Deshalb stehen diese Fragen und weitere aktuelle Themen auch im Mittelpunkt. In Leipzigs Congress Center erwarten wir Antworten aus erster Hand, treten mit Staatssekretären aus Bund und Ländern, wie Jan Mücke, Dr. Klaus Klang und Dr. Fritz Jaeckel in einen offen geführten Diskurs. Sie zeigen uns zukünftige Investitionsfelder ihrer Ministerien auf – lohnenswerte Projekte mit großem Ingenieurpotential. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um sich von führenden Experten fachlich auf den neuesten Stand bringen zu lassen. Anerkannte Juristen zeigen Ihnen, wie Sie aktuelle Entscheidungen für's eigene Honorar profitabel nutzen. Nutzen Sie das umfangreiche Programm für Ihren Wissensvorsprung und zum Ausbau persönlicher Kontakte. Kommen Sie mit potentiellen Auftraggebern, wie Vertretern von SIB, LASuV und LTV, Geschäftspartnern und Kollegen ins Gespräch.

Es lohnt sich, dabei zu sein!

Ihr Dr.-Ing. Arne Kolbmüller
Präsident

Ingenieurkammer und LASuV im Gespräch zu Vergabe und Honorierung	Seite 2
ingdialog: UNIT zur Berufshaftpflicht	Seite 2
Kostenlose Eintragung für BAFA-Berater – Unser Service für Sie!	Seite 3
Brandschutz im Kindergarten ingrecht	Seite 3
Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Im Gespräch: Ralf Höhler, UNIT-Versicherungsmakler GmbH

Ein weiterer Versicherer gibt die Sparte Berufshaftpflichtversicherung auf? Leider.

Die Zurich Insurance plc hat uns im Juli schriftlich mitgeteilt, dass sie sich



„aus dem Segment Berufshaftpflicht für Architekten und Ingenieure vollständig zurückziehen“ und alle Verträge fristgerecht zur nächsten Fälligkeit kündigen wird (ab 01.01.2013).

Welche Folgen hat das für betroffene Büros? Nach den Entwicklungen des Vorjahres (siehe DIB Sachsen 11/2011) hatte UNIT vorsorglich bereits Verhandlungen mit den verbliebenen Berufshaftpflichtversicherern aufgenommen, so dass wir unseren Zurich-Kunden jetzt Alternativlösungen bieten können. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Für fast jeden Kunden kann mit einem Versichererwechsel erneut Prämienstabilität bei gleichwertigen Bedingungen in den nächsten drei Jahren gewährleistet werden. Für Büros, die wir nicht betreuen, kann ich allerdings nicht sprechen.

Sind negative Marktentwicklungen zu befürchten? Positiv ist das sicher nicht, aber einen Lichtblick gibt es auch: Zusätzlich zu den zwei führenden Versicherern, mit denen wir bereits im Vorjahr für die von Sanierungsangeboten betroffenen Zurich-Kunden Paketlösungen vereinbart hatten, werden wir in diesem Jahr einen dritten großen Versicherer beteiligen, der sich zuletzt bei der Neuversicherung von Planungsbüros eher reserviert gezeigt hatte. Insofern hat UNIT nicht nur für den Augenblick das Prämienniveau auf dem engen deutschen Planungshaftpflichtmarkt stabilisiert, sondern einen qualifizierten Anbieter gewonnen, der den Rückzug eines der Hauptakteure ausgleichen kann. Davon würden auf Sicht alle Ingenieurbüros in Deutschland profitieren.

Kontakt: Tel. 0341 39005-1735
E-Mail: ralf.hoehler@unita.de

Ingenieurkammer Sachsen und LASuV im Gespräch zu Vergabe und Honorierung von Ingenieurleistungen



Die Themen Vergabe und Honorierung von Ingenieurleistungen waren am 27. August 2012 Schwerpunkte des ersten gegenseitigen Kennenlerngesprächs von Vertretern des neu gegründeten LASuV – Frau Jacobi, Referatsleiterin Zentrale Vergabestelle und Frau Müller, Sachgebietsleiterin – mit der Ingenieurkammer Sachsen, die durch Dipl.-Ing. Peter Simchen, Mitglied des Vorstands, Dipl.-Ing. (FH) Frank Moser, Vorsitzender des AS BHWV, und Dipl.-Ing. Peter Herrmann, Mitglied des AS BHWV, sowie Geschäftsführer Dr.-Ing. Andreas Klengel und Rechtsanwalt Nils Koschtial vertreten wurde.

Herausforderung: Effiziente Vergabeverfahren

Kritisiert wurde von der Ingenieurkammer die uneinheitliche Auslegung der Vergaberegularien durch die Zentrale des LASuV und die einzelnen Niederlassungen. Hier sagten die Vertreter des LASuV aber zeitnah Abhilfe zu. Denn ab 2013 ist insbesondere für VOF-Vergaben nur noch die Zentrale zuständig, die aber nach wie vor auf die Zuarbeit der Niederlassungen angewiesen ist. Zwar verbleiben die Vergaben unterhalb des Schwellenwerts weiterhin bei den Niederlassungen, für eine Vereinheitlichung der Ausschreibungen soll in diesen Fällen aber ein vom LASuV entwickelter Vergabeleitfaden sorgen. Dipl.-Ing. (FH) Moser und Dipl.-Ing. Herrmann wiesen zudem auf die erheblichen Probleme des Berufsstands mit ruinösen Verfahren hin. So gebe es immer wieder unklare Aufgabenstellungen oder die Aufgabenstellung

werde während des Verfahrens nochmal geändert. Zudem ist die überbordende Abfrage von Referenzen ein „leidiges Dauerthema“. Hier sind sich die Vertreter des LASuV durchaus bewusst, dass gerade die Referenzen für viele kleine und mittlere Ingenieurbüros eine kaum zu erfüllende Anforderung sind. Dass dies in der Praxis dennoch so gehandhabt wird, wurde mit der Rechtsprechung der Vergabekammern begründet. Frau Müller als zuständige Sachgebietsleiterin rät den Ingenieurbüros bei unklaren Ausschreibungen immer bei den Vergabestellen nachzufragen und eine Klärung herbeizuführen, um keinen Ausschluss schon bei der formalen Prüfung zu riskieren.

Uneinheitliche Auslegung der HOAI

Auch im Bereich der Honorierung ist die uneinheitliche Auslegung der HOAI durch die Niederlassungen ein Problem für die Ingenieure. Dipl.-Ing. Herrmann hatte vor diesem Hintergrund federführend für den AS BHWV einen „Basiserlass“ aufgestellt, der übergeben wurde. In diesem werden insbesondere für den Bereich des Straßen- und Brückenbaus flexible Honorarbestandteile der HOAI einer Vereinheitlichung unterzogen. So könnte das LASuV z.B. Stundensätze für örtliche Bauüberwachung in Abhängigkeit zu Honorarzone den Ingenieurbüros vorgeben bzw. Angebote von Ingenieurbüros für örtliche Bauüberwachung auf deren Auskömmlichkeit prüfen. Das LASuV hat eine entsprechende Prüfung zugesagt. Die Gespräche werden fortgesetzt.

Kostenlose Eintragung für BAFA-Berater – Unser Service für Sie!



Der Bund fördert Energiesparberatungen nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Förderung der Energieberatung in Wohngebäuden vor Ort (Vor-Ort-Beratung). Seit dem 1. Juli 2012 wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) keine Beraterliste für die „Vor-Ort-Beratung“ mehr veröffentlicht. Die Antragsberechtigung wird aber weiterhin vom BAFA geprüft. Für die BAFA-Berater gibt es die Möglichkeit, sich in die von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) geführte Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes einzutragen. Eine kostenpflichtige Eintragung in diese Liste ist derzeit freiwillig und für die Antragsberechtigung der „Vor-Ort-Beratung“ nicht notwendig.

Die im Verzeichnis der Ingenieurkammer Sachsen geführten „Sachverständigen für Energieeffizienz von Wohn- und Nichtwohngebäuden“ und „Sachverständige für Nachhaltiges Bauen“ erfüllen die Anforderungen, die an die Ausstellungsbezeichnung nach §21 EnEV 2009 geknüpft sind. **Mitgliedern der Ingenieurkammer Sachsen, die eine von der BAFA ausgestellte Berechtigung zur „Vor-Ort-Beratung“ besitzen, bieten wir die kostenlose Eintragung in das zusätzliche Verzeichnis der Ingenieurkammer Sachsen „Antragsberechtigung BAFA“ an;** auch über die Webseite der Architekten- und Ingenieurkammern Deutschlands www.energie-effizienz-planer.de abrufbar.

Mehr Informationen unter: www.ing-sn.de

Brandschutz in Kindergärten, Schulen und Hochschulen



Die 2. aktualisierte Auflage des Fachbuches von Dipl.-Ing. Sylvia Heilmann gibt zunächst einen Überblick über die gesetzlichen Vorgaben, die Grundbegriffe sowie einzelne Spezialdefinitionen aus dem Fachgebiet des vorbeugenden baulichen Brandschutzes.

Das Buch erläutert und illustriert anhand zahlreicher Abbildungen die grundsätzliche Herangehensweise an die sicherheitstechnische Beurteilung bestehender Kindergärten, Schulen und Hochschulen. In der redaktionell überarbeiteten Neuauflage hat Dipl.-Ing. Sylvia Heilmann das Kapitel „Schutzziele“ und viele Praxisbeispiele neu aufgenommen. Hier erläutert sie die typischen, immer wieder auftretenden Risiken und Probleme in den verschiedenen Gebäudetypen und bietet für die jeweiligen Probleme schutzzielorientierte und praktische Lösungen an.

Des Weiteren liefert die Neuauflage Antworten auf häufig auftretende Fragen: Welche Grundsätze sind bei der Herstellung eines definierten Sicherheitsniveaus zu beachten? Was ist ein akzeptables Sicherheitsniveau? Erfordert jede Abweichung von gesetzlichen Vorgaben ein sofortiges Anpassungsverlangen? Welche Defizite sind tolerierbar? Welche Defizite sind nicht tolerierbar? Kann eine Gefahr geduldet werden? Wenn ja, für welchen Zeitraum?

2. aktualisierte Auflage 2012, 228 Seiten mit 130 Bildern und 26 Tabellen, EUR 39,90, ISBN 978-3-86235-115-2

Aktuelle Entscheidungen und Urteile

Verjährungsbeginn im „hängen gebliebenen“ Architektenvertrag?

Die Verjährung von Schadensersatzansprüchen wegen Planungsmängeln beginnt nicht erst, wenn die Abnahme erfolgt ist, sondern bereits dann, wenn Umstände gegeben sind, nach denen eine Erfüllung des Architektenvertrags nicht mehr in Betracht kommt.

OLG München, Urteil vom 17.07.2012 - 13 U 4106/11 Bau

„Versteckte“ Entgeltklausel in AGB unwirksam!

Wird eine Leistung (hier: Grundeintrag in ein Branchenverzeichnis im Internet) in einer Vielzahl von Fällen unentgeltlich angeboten, so wird eine Entgeltklausel, die nach der drucktechnischen Gestaltung des Antragsformulars so unauffällig in das Gesamtbild eingefügt ist, dass sie vom Vertragspartner des Klauselverwenders dort nicht vermutet wird, gemäß § 305c Abs. 1 BGB nicht Vertragsbestandteil.

BGH, Urteil vom 26.07.2012 - VII ZR 262/11

Aktuelles aus der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer

Nach Beendigung ihrer Elternzeit ist Frau Beatrice Szabadvári ab 1. September wieder Ihre Ansprechpartnerin für die Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von Weiterbildungen und Seminaren der „Freien Akademie der Ingenieure“. Darüber hinaus ist sie im Bereich Empfang und Sekretariat tätig.

Herr Nico Kutschke hat sein Arbeitsverhältnis in der Geschäftsstelle als Elternzeitvertretung zum 31. August beendet.

Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsstelle finden Sie auch im Internet unter www.ing-sn.de/ingenieurkammer/ansprechpartner

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder –
Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) André **Thomas**, 09126 Chemnitz (Nr. 12382)
Herr Dipl.-Ing. Jan-Peter **Wehner**, 04416 Markkleeberg (Nr. 12392)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Uwe **Friemel**, 01445 Radebeul (Nr. 33183)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Torsten **Gumpert**, 02997 Wittichenau (Nr. 33180)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias **Illner**, 02730 Ebersbach-Neugersdorf (Nr. 33182)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Lena **Kehl**, 01279 Dresden (Nr. 33188)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Alexander **Pohle**, 04229 Leipzig (Nr. 33178)
Herr Dipl.-Ing. (FH) André **Weigt**, 96242 Sonnefeld (Nr. 33177)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im September 2012 alles Gute!

zum 84. Geburtstag Herr Ing. Max **Gunschera**, 08371 Glauchau
zum 82. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Hans Joachim **Palme**, 01217 Dresden
zum 77. Geburtstag Herr Ing. Manfred **Funke**, 01097 Dresden
zum 76. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Frank **Berger**, 01279 Dresden
zum 75. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Manfred **Körner**, 04463 Großpösna
Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter **Meinel**, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Müller**, 01324 Dresden
zum 65. Geburtstag Herr Dr.-Ing.habil. Friedmann **Görbing**, 01877 Demitz-Thumitz
zum 60. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Hirschmüller**, 04861 Loßwig
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Jung**, 08261 Schöneck/Vogtl.
Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Köhler**, 04416 Markkleeberg
Herr Dipl.-Ing. Hans-Günter **Krause**, 01936 Königsbrück
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jens **Ruhla**, 02997 Wittichenau
Herr Dipl.-Ing. Manfred **Steglich**, 04288 Leipzig

Umschreibungen

Löschung Freiwilliges Mitglied → **Eintragung Beratender Ingenieur**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Holger **Krauß**, 04107 Leipzig (Nr. 12391)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Stöhr**, 01156 Dresden (Nr. 12395)

Löschung Beratender Ingenieur → **Freiwilliges Mitglied**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Falk **Köhler**, 01844 Neustadt (Nr. 33150)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Menzel**, 01920 Elstra (Nr. 33173)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz **Möller**, 01731 Kreischa (Nr. 33162)
Herr Dr.-Ing. Helmut **Zwirner**, 01219 Dresden (Nr. 33181)

Löschungen

Beratende Ingenieure

Herr Dr.-Ing. Dieter **Bergmann**, 01109 Dresden (Nr. 10990)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Blechschiemdt**, 08209 Auerbach OT Reumtengrün (Nr. 10567)
Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Franke**, 04277 Leipzig (Nr. 11106)
Herr Dr. sc. techn. Ehler **Fritzsche**, 08543 Pöhl (Nr. 10756)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Georg **Keßler**, 08233 Treuen (Nr. 11715)
Herr Dipl.-Ing. Torsten **Knoblauch**, 37083 Göttingen (Nr. 12278)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Martina **Krauß**, 04860 Torgau (Nr. 10514)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jan **Lozek**, 09126 Chemnitz (Nr. 11508)
Herr Dipl.-Ing. Hans-Heinrich **Mittenzwei**, 08060 Zwickau (Nr. 10666)
Herr Dipl.-Ing. Siegfried **Prätzel**, 04357 Leipzig (Nr. 11004)

Bekanntmachungen der
Ingenieurkammer Sachsen

Bekanntmachungen über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden, Ingenieurschildern, Stempeln und Ingenieurausweisen

Die folgenden durch Verlust abhanden gekommenen bzw. nach Erlöschen der Eintragung in der Ingenieurkammer Sachsen nicht zurückgegebenen Urkunden, Ingenieurschilder, Rundstempel und Ingenieurausweise werden hiermit für ungültig erklärt:

Urkunde Beratender Ingenieur

Herr Dr.-Ing. Otto **Ertelt**
Nr. 10969 vom 24.07.1995
Frau Dipl.-Ing. (FH) Angelika **Mika**
Nr. 11184 vom 19.03.1996

Urkunden Beratender Ingenieur, bauvorlageberechtigter Ingenieur, qualifizierter Tragwerksplaner, Rundstempel, Stempel qualifizierter Tragwerksplaner, Ingenieurschild und Ingenieurausweis

Herr Dipl.-Ing. Thomas **Blechschiemdt**
Nr. 10567 vom 02.11.1994, Nr. 50973 vom 02.11.1994 und Nr. 60772 vom 17.01.2006

Urkunden Freiwilliges Mitglied, bauvorlageberechtigter Ingenieur und Ingenieurausweis

Herr Dipl.-Ing. (FH) Lutz **Kempe**
Nr. 32410 vom 01.09.2005 und
Nr. 52005 vom 24.07.1995

Löschungen

Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Helga **Dobers**,
01705 Freital (Nr. 30865)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Reiner **Illner**,
02727 Ebersbach (Nr. 32272)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Lutz **Kempe**,
09627 Hilbersdorf (Nr. 32410)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Monika
Kretzschmar, 91413 Neustadt
a.d.Aisch (Nr. 32617)
Frau Dipl.-Ing. Ursula **Schlottzauer**,
01824 Gohrlich (Nr. 30498)
Herr Dipl.-Ing. Architekt Klaus **Schwab**,
08525 Plauen (Nr. 32819)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Ina **Zöller**,
23896 Panten (Nr. 30791)



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
20.09.2012 10:00-17:30 Uhr Dresden	3. Mefisto-Kongress Referententeam	Kombinierter Einsatz von digitalen Prozess-, Leistungs- und Bauwerksmodellen (BIM) in Bauprojektmanagement und Simulation	€ 60,00
20.09.2012 13:30-17:00 Uhr Dresden	Energie-Effizienz-Strategie 3. Fachtagung Referententeam	Möglichkeiten der Einführung eines Energiemanagements Potentiale der Abwärmenutzung	keine
20.09.2012 09:00-17:00 Uhr Chemnitz	Tragwerksverstärkung mit CFK-Lamellen und Faserverbundstoffen Dr.-Ing. Sandra Gelbrich Dipl.-Ing. Dirk Grunewald Dipl.-Ing. Robert Welter	Umsetzung der statischen Ertüchtigung durch CFK-Werkstoffe Fallbeispiele und Berechnungsaufgaben	€150,00
20.09.2012 16:30-19:30 Uhr Chemnitz	Energetische Sanierung – Erfahrungen aus der Praxis Referententeam	Aktuelle und kommende gesetzliche Anforderungen Bewährte Konzepte und Techniken bei der Sanierung	keine
21./22.09.2012 bis 30.11./01.12.2012 Dresden 5 WE	Lehrgang „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen“ Dr.-Ing. Siegfried Schlott Dipl.-Ing. Gerd Priebe, Architekt Prof.Dr.-Ing. Bert Oschatz Referententeam	Einführung in das BNB-Bewertungssystem für Bundesgebäude Ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Qualität Technische Qualität/technische Ausrüstung Prozessqualität und Standortmerkmale Praxisbeispiele, praktische Übungen, Prüfung	€2.775,00 €2.000,00*
27./28.09.2012 Dresden	4. Anwendertagung Textilbeton TUDALIT e.V.	Textilbeton in Theorie und Praxis Preisverleihung TUDALIT Architekturwettbewerb	€380,00
28.09.2012 13:00-17:00 Uhr Dresden	Rechtssicherer Schriftverkehr am Bau RA Helge Rübartsch	Bauvertragstypen, Vertreterhandeln, Schriftformalien, Abnahme, Forderungssicherungsgesetz, Beispiele	€160,00 €80,00*
10.10.2012 12:30-17:00 Uhr Chemnitz	9. Gewässerforum Mulden	WRRL und Hochwasserschutz Landwirtschaft	keine
10.-12.10.2012 Wismar	19. Nordische Bausachverständigen-Tage Referententeam	Werteermittlung für Boden und Gebäude, rechtliche Aspekte des Sachverständigenwesens, Bauschäden analysieren und vermeiden	€220,00 bis €320,00
16.10.2012 12:30-17:00 Uhr Bautzen	Gewässerforum Neiße-Spree-Schwarze Elster	Bergbaufolgen, Fischerei	keine
09./10.11.2012 Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke – für Ingenieure der Bauwerksprüfung Dr.-Ing. Tayssir Dibeh	Festlegungen der DIN 1076 und der RI-EBW-PRÜF Struktur und Komponenten des Programmsystems Datentransfer I ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel SIB-BW	€375,00 €250,00*
26.11.2012 bis 30.11.2012 Dresden	Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens Dipl.-Ing. Peter Simchen Referententeam	Rechtliche und technische Regelungen Schadensursachen und Schadensanalyse Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung Schadenserfassung mit SIB-Bauwerke Schadenserfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung Prüfmethoden und praktische Übungen	€900,00 €800,00* zzgl. €50,00 Prüfungsgebühr

* siehe unter Zahlungsbedingungen

